

Russische Ouvertüre

Werktitel: Russische Ouvertüre

Untertitel: Für Blasorchester

KomponistIn: [Veit Gottfried](#)

Entstehungsjahr: 2010

Dauer: 6m

Genre(s): Neue Musik

Gattung(en): Orchestermusik

Besetzung: Orchester Blasorchester

Schwierigkeitsgrad: 3

Art der Publikation: Verlag

Verlag/Verleger: [HeBu Musikverlag GmbH](#)

Beschreibung

"Die russische Volksmusik hat ihre Wurzeln im bäuerlichen Alltagsleben: Nicht die Stadt, sondern das Dorf ist der Nährboden dieser uralten Tradition. Im Grunde hatte Russland bis ins 20. Jahrhundert eine mehr oder weniger bäuerliche Gesellschaft. Vor allem die Komponisten des 19. und 20. Jahrhunderts zeigten ein starkes Interesse an der Musik dieses Volkes. Auch die hier vorliegende "Russische Ouvertüre" für Blasorchester macht sich den reichen Schatz der russischen Volksmusik zunutze. Diese Konzertouvertüre wird vor allem von zwei markanten Themen beherrscht und zwar von einem "Gopak" im Tempo-Allegro sowie von der beliebten Volksweise "Der rote Sarafan" im Tempo-Andante. Formal entspricht diese Komposition weniger der Struktur einer italienischen- oder französischen Ouvertüre, sondern eher jener des ersten Satzes einer klassischen Sonate. Wie beim Kopfsatz der Sonate gibt es auch hier – nach einer kurzen Introduktion – eine Exposition mit einem lebhaften Haupt- (1. Thema) und einem besinnlichen Seitensatz (2. Thema), letzterer in der Dominanttonart. Die Reprise bringt wie üblich dieselbe Musik ein weiteres Mal, aber diesmal auch den Seitensatz in der Haupttonart. Anstelle einer modulatorischen Durchführung beinhaltet diese Konzertouvertüre lediglich eine etwas breiter angelegte Kadenz der Soloklarinette. Was bei der "Russischen Ouvertüre" aber nicht fehlt, ist die so genannte "Coda". Dieser mitreißende Anhang im Tempo-Vivace, der aus dem Kopfmotiv des ersten Themas hervorgeht, führt über ein "poco a poco più forte e accelerando" zum effektgeladenen Abschluss."

